

# **Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss**

## **Protokoll Nr. BKSA/02/2010**

**über die öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- u.  
Sportausschusses am 04.02.2010,  
Rathaus, Sitzungszimmer 601**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 20:35 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Matthias Stern

#### **Stadtverordnete**

Frau Carola Behr

Herr Thomas Bellizzi

Herr Bela Randschau

Herr Christian Schubbert-von-Hobe

Frau Martina Strunk

Frau Doris Unger

beratendes Mitglied

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Peter Ipsen

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Frau Anne Overbeck

Frau Sabine Schwarz

Kinder- und Jugendbeirat

Seniorenbeirat

#### **Sonstige, Gäste**

Frau Lisa Brauner

Frau Ria Sommer

Kinder- und Jugendbeirat

Kinder- und Jugendbeirat

#### **Verwaltung**

Herr Hanno Krause

Herr Robert Tessmer

Frau Angela Becker

Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2010 vom 07.01.2010
5. Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010  
- 1. Entwurf des doppelten Haushalts mit Ergebnis - und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013 - **2009/131**
6. Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2009 - 2013 **2009/171/1**
7. Kenntnisnahmen
  - 7.1. Grundschule Am Hagen - Schulleiterwahlausschuss 11.01.2010
  - 7.2. Amoklaufgerechte Schule
  - 7.3. Einladung SSC Hagen zur Jahreshauptversammlung am 25.03.2010
  - 7.4. Schallisolierung in einem Klassenraum im Schulzentrum Am Heimgarten  
- Antrag der Gemeinschaftsschule vom 24.01.2010
  - 7.5. Aufnahmeverfahren zum Schuljahr 2010/2011
  - 7.6. Schulentwicklungsplanung des Kreises Stormarn
  - 7.7. Sitzung des Kuratoriums der Volkshochschule Ahrensburg
  - 7.8. Bescheide der Investitionsbank Schleswig-Holstein
  - 7.9. Integrierte Gesamtschule Ahrensburg  
- Erweiterung auf Vierzügigkeit
8. Verschiedenes
  - 8.1. Hauptlüftungsklappe im Marstall
  - 8.2. Statue am Rathaus  
- Unser Erbe -
  - 8.3. Umfrage unter Kindern und Jugendlichen

#### 8.4. Schulkostenbeiträge

**1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

**3. Festsetzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit der Maßgabe festgesetzt, dass die Anträge der FDP-Fraktion vom 04.02.2010 (**Anlage 1**) und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 11.01.2010 (**Anlage 2**) im Rahmen der Haushaltsberatungen zu TOP 5 beraten werden.

**4. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2010 vom 07.01.2010**

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

**5. Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010  
- 1. Entwurf des doppelten Haushalts mit Ergebnis - und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013 -**

**Seite 31/Grundschule Am Aalfang/Raumakustik**

Herr Tessmer berichtet von einem Antrag der Grundschule Am Aalfang vom 29.10.2009 (als **Anlage 3** beigefügt), die schlechte Schallakustik in den Räumen des Obergeschosses der Schule zu verbessern.

Durch das Einbauen von neuen Feuerschutzwänden zum Flur hat sich die Akustik aller Räume im oberen Stockwerk stark verschlechtert, was zu Konzentrationsproblemen von Schülern und Lehrern und möglicherweise daraus resultierend auch zu gesundheitlichen Problemen führen kann. Die neuen Wände wurden bis zum Dach geführt. Bisher waren die Wände nur bis zur Unterdecke ausgefertigt (auch die Zwischenwände bei den Klassenräumen).

Zur Verbesserung der Akustik sollen zunächst auf die Unterdecke Glaswollmatten gelegt werden (Kosten ca. 5.000 €). Wenn diese Maßnahme kein Erfolg zeigt, muss geprüft werden, ob weitere Baumaßnahmen sinnvoll sind.

Der Ausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, weiter über den Sachverhalt zu informieren.

**Seiten 31/33 Schulzentrum Am Heimgarten/Oberlichter**

Die beiden Schulen im Schulzentrum Am Heimgarten beantragen mit Schreiben vom 23.11.2009 (**Anlage 4**) einen Teil der erwirtschafteten/ingesparten Mittel aus dem Umbau des Oberstufentraktes und des Computerraumes im Schulzentrum Am Heimgarten in Höhe von 10.000 € für nachfolgende Maßnahme im Haushalt 2010 bereitzustellen:

- Ausstattung der Mittelstufenräume im 2. Stock mit Oberlichtern über den Türen, die die Flure mit Tageslicht versorgen. Diese Maßnahme würde die Ausstattung der Flure im 2. Stock abschließen.
- Schallschutzmaßnahmen in den beiden Treppenhäusern. Hier handelt es sich um eine Brandschutzmaßnahme und muss noch hinsichtlich der Realisierbarkeit überprüft werden.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, diese Maßnahme in den Haushalt 2011 aufzunehmen.

**Seite 32/Stormarnschule/PSK 21705.070000/8.000 €**

**Seite 30/Grundschule Am Reesenbüttel/PSK 21105.070000/8.000 €**

Die Verwaltung berichtet, dass die beiden oben genannten Schulen aufgrund der Schneemassen in diesem Winter nicht mehr in der Lage sind, die Park -

und Schulhofflächen hiervon zu befreien. Obwohl die Hausmeister sehr bemüht sind und teilweise auch früh morgens schon mit dem Schneeräumen anfangen, können diese Schneemassen nicht bewältigt werden. Aus diesem Grund beantragt die Verwaltung, für das Haushaltsjahr 2010 je Schulstandort 8.000 € für die Anschaffung eines kleinen Traktors mit Schild und Bürste bereitzustellen.

Herr Bellizzi schlägt vor, dass die Anschaffung möglicherweise durch Einsparungen im Schulbudget finanziert werden kann. Hierzu gibt Herr Tessmer zu bedenken, dass Einsparungen erst gegen Schuljahresende erkennbar sind. Da die Beschaffung eines Traktors aufgrund Ausschreibungs- und Lieferzeiten ca. 3 Monate dauert, würde die Lieferung demnach möglicherweise zu spät sein. Nach kurzer weiterer Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder zu, die 16.000 € im Haushalt aufzunehmen und mit einem Sperrvermerk zu versehen.

**Seite 33/ Gemeinschaftsschule Schulzentrum Am Heimgarten/Ausstattung Erweiterung Werkbereich/356.000 €**

Hierzu berichtet Herr Tessmer auf Nachfrage, dass sich das Land im Rahmen des Konjunkturprogramms mit Fördermitteln in Höhe 144.000 € an dieser Maßnahme beteiligt. Der entsprechende Bewilligungsbescheid liegt der Schulverwaltung bereits vor.

Bevor Frau Unger im Namen ihrer Fraktion dieser Maßnahme zustimmt, bittet Sie um Angabe im Protokoll, wer und wie viele Schüler und Klassen genau diesen Werkraum nutzen.

Herr Bellizzi äußert sich dahingehend, dass eine Streichung dieser Maßnahme aufgrund der bewilligten Fördermittel nicht sinnvoll ist. Sofern die Ausstattung und Erweiterung des Werkbereiches auf ein anderes Haushaltsjahr verschoben wird, würden die schon bewilligten Fördermittel entfallen und die Stadt müsste die vollen Kosten in Höhe von 356.000 € statt 212.000 € tragen.

***Anmerkung der Verwaltung:***

Eine detailliert Stellungnahme der Gemeinschaftsschule zur Nutzung des Werkraumes ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

**Seite 30/Grundschule Am Reesenbüttel/Grundschule Am Hagen/Maßnahme Freiwilliges Soziales Jahr**

Wie in der Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 07.01.2010 bereits mitgeteilt, lagen insgesamt 5 Anträge für ein Freiwilliges Soziales Jahr in 2010 vor. Herr Dyballa hat die 2 Maßnahmen an der Grundschule Am Reesenbüttel sowie 1 Maßnahme an der Grundschule Am Hagen befürwortet. Je Maßnahme entstehen 5.000 € (gesamt 15.000 €), die im Haushalt dem Standort Fritz-Reuter-Schule (PSK. 22100.5318000) zugeordnet werden.

Die Mitglieder des Ausschusses befürworten diese Maßnahme für das Jahr

2010.

**Die im Antrag Bündnis 90/ Die Grünen genannten Änderungsanträge zu:**

- Nr. 1.            *Grundschule Am Aalfang*  
                    *PSK 21115.0800000/4.500 €/Ersatzbeschaffung für einen Ak-*  
                    *tenschrank*
- Nr. 2.            *Gymnasium Schulzentrum Am Heimgarten Am Heimgarten*  
                    *PSK 21700.0700000/11.000 €/Erneuerung eines Ballfangzau-*  
                    *nes*
- Nr. 3.            *Stormarnschule*  
                    *PSK 21810.0700000/15.000 €/Errichtung einer festen Zaunan-*  
                    *lage*

werden im Einvernehmen der Verwaltung und der Ausschussmitglieder auf das Haushaltsjahr 2011 verschoben.

Zum nachfolgendem Änderungsantrag Punkt

- Nr. 4.            *Volkshochschule*  
                    *PSK 27100.0800000/14.100 € Neueinrichtung Geschäftszimmer*

(parallel gleicher Änderungsantrag der FDP-Fraktion unter Punkt 2, über den nicht abgestimmt wurde)

erläutet Herr Krause, dass eine Neueinrichtung der Geschäftsräume der Volkshochschule aus nachfolgenden Gründen zwingend notwendig und nicht mehr aufschiebbar ist:

Das Geschäftszimmer der Volkshochschule befindet sich im Haus der Volkshochschule. Das Haus wurde 1992/1993 in Betrieb genommen, die Einrichtung des Geschäftszimmers stammt ebenfalls aus dieser Zeit. Durch Personalabbau hat sich die personelle Situation in der Geschäftsstelle verändert. Statt 2 Volltagskräften sind nur noch 1,5 Kräfte dort angestellt. Nun müssen die Arbeitsplätze den veränderten Anforderungen der Kolleginnen angepasst werden. Die Maßnahme war also schon Bestandteil bzw. Voraussetzung für den Personalabbau, sollte jedoch zeitversetzt in einem folgenden Haushaltsjahr umgesetzt werden, um ausreichend Zeit für die Umplanung des Büros zu haben. Das bedeutet, es muss zur Sicherung des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes insbesondere für die Teilzeitkraft die Möglichkeit geben, sich aus dem Publikumsverkehr zurückziehen zu können, um notwendige Abrechnungen etc. konzentriert und ungestört bearbeiten zu können. Darüber hinaus ist das Mobiliar veraltet und z. T. erheblich verschlissen, was die Nutzbarkeit einschränkt und vom Gesamtbild eines Geschäftszimmers keinen guten Eindruck auf die Bürger macht.



Über die weiteren Anträge der *FDP-Fraktion zu Nr. 1 und 4* wird wie folgt abgestimmt:

*Nr. 1. Stormarnschule  
PSK 21705:09000057/250.000 €/Errichtung Cafeteria*

Herr Tessmer trägt auf die Nachfrage des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 07.01.2010 vor:

Es gibt für den Baubeginn der Cafeteria in 2010 2 Möglichkeiten:

- a: Baubeginn in den Sommerferien 2010 – Kosten 700.000 €
- b: Baubeginn Herbstferien 2010 – Kosten 450.000 €

Von der Abwicklung der Baumaßnahme am Standort Stormarnschule (Rundbausanierung – Umbau Oberstufenbereich und Errichtung einer Cafeteria) spricht sich die Hochbauabteilung für einen Baubeginn in den Herbstferien 2010 aus. Diese Entflechtung der Baumaßnahmen ist von der Durchführung sämtlicher Hochbaubaumaßnahmen in 2010 sinnvoller. Die Durchführung auch über die Wintermonate ist bei einem notwendigen Baustopp (auch Dauerfrost) nicht problematisch.

Die Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses stimmen über den folgenden Antrag des Vorsitzenden Herrn Stern ab:

- a) in 2010 werden 450.000 € für die Errichtung der Cafeteria an der Stormarnschule bereitgestellt (plus 250.000 €)
- b) der ursprüngliche Ansatz in 2012 wird um die 250.000 € reduziert. Zusätzlich erfolgt eine Reduzierung der Gesamtbaukosten um 10 %.

Bei 1,9 Mio. € Gesamtbaukosten sind das 190.000 €, der Ansatz in 2012 wird ebenfalls um 190.000 € reduziert. Der Gesamtansatz beträgt demnach 360.000 €

(Über den Antrag der FDP-Fraktion wird nicht beraten, da über den weitergehenden Antrag abgestimmt wurde.)

**Abstimmungsergebnis:**  
**5 dafür**  
**1 dagegen**  
**1 Enthaltung**

*Nr. 4. Alfred-Rust-Saal  
PSK 26105.0342000/30.000 €/Bühne*

Für folgende Restarbeiten vom Gesamtkomplex Sanierung des Alfred-Rust-Saals sollen für die Bühnensanierung insgesamt 30.000 € bereitgestellt werden, die sich wie folgt zusammen setzen:

- Erneuerung Bühnenaushänge rd. 12.000 €
- Erneuerung Bühneklappe rd. 5.000 €
- Abschleifen Bühnenboden rd. 5.000 €
- Ergänzung Beleuchtungstraverse 8.000 €

Nach kurzer Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Ausschusses dafür aus, lediglich 15.000 € für dringende, die Sicherheit betreffende Maßnahmen bereitzustellen:

Im Haushaltsjahr 2010 werden 15.000 € für dringende, nicht abweisbare Maßnahmen bereitgestellt. Die verbleibenden 15.000 € werden dem Haushaltsjahr 2011 zugeordnet.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

***Einführung einer Jahresgrundgebühr Stadtbücherei:***

Herr Stern bittet die Ausschussmitglieder, im Rahmen der Haushaltsberatungen noch einmal darüber nachzudenken, die Jahresgrundgebühr – wie in der Vorlage 2009/156 vorgeschlagen, einzuführen. Nach einer kurzen Diskussion stimmt der Ausschuss über diesen Vorschlag ab:

**Abstimmungsergebnis: 2 dafür  
4 dagegen  
1 Enthaltung**

**Seite 48 Teilergebnishaushalt/Gymnasium Schulzentrum Am Heimgarten/60.000 €Außenbeleuchtung**

**Seite 58 Teilergebnishaushalt/Gemeinschaftsschule Schulzentrum Am Heimgarten/60.000 €Außenbeleuchtung**

Frau Unger stellt den Antrag, die Erneuerung der Außenbeleuchtung beider Schulen im Schulzentrum Am Heimgarten auf ein anderes Haushaltsjahr zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**Seite 44 Teilergebnishaushalt/Grundschule Am Hagen/105.000 €**

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass die 105.000 €/PSK 21110.5211010 zur Beseitigung der Feuchtigkeit an der Giebelwand vorgesehen sind. Diese Information nimmt der Ausschuss zur Kenntnis.

Im Anschluss wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen über die Haushaltsvorlage abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**6. Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2009 – 2013**

Herr Tessmer informiert die Ausschussmitglieder, dass in der Sitzung vom 07.01.2010 bereits über den Beschlussvorschlag 1 abgestimmt wurde und in der heutigen Sitzung lediglich noch der geänderte Beschlussvorschlag 2 beraten wird.

Aufgrund steigender Schülerzahlen im Bereich Glinde, Reinbek, Großhansdorf und Barsbüttel fand am 19.01.2010 eine Sitzung des Schulverbandes Großhansdorf statt, an der Herr Tessmer als Schulträger für die Stadt Ahrensburg ebenfalls teilgenommen hat.

Das Ergebnis dieser Besprechung ist:

Die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus den umliegenden Gemeinden kann nicht abgelehnt werden. Voraussetzung ist aber, dass für die Einzugsbereiche zuständige Schulen bestimmt werden. Dies wird von der Schulaufsicht im Bedarfsfall veranlasst. Ziel der Schulverwaltung ist es, dass, bevor die zuständige Schule für die Ortsteile der Gemeinde Ammersbek festgelegt wird, Gespräche über eine mögliche Kostenbeteiligung für Erweiterungsmaßnahmen geführt werden.

Im Anschluss stimmt der Ausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

## **7. Kenntnisnahmen**

### **7.1. Grundschule Am Hagen - Schulleiterwahlausschuss 11.01.2010**

Herr Tessmer informiert die Ausschussmitglieder, dass der Schulleiterwahlausschuss Frau Thun zur neuen Schulleiterin der Grundschule Am Hagen gewählt hat.

### **7.2. Amoklaufgerechte Schule**

Wie bereits in der Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 07.01.2010 unter TOP 9.3 mitgeteilt, liegt ein Schreiben des Kreises Stormarn vor, alle Schulen mit Lautsprecheranlagen zur Warnung bei Amokläufen auszurüsten.

Hierzu berichtet Herr Tessmer, dass die weiterführenden Ahrensburger Schulen bereits über entsprechende Lautsprecheranlagen verfügen. Die Grundschule Am Schloß wird im Rahmen der Sanierung mit einer Lautsprecheranlage ausgestattet und die 3 anderen Grundschulen müssen noch überprüft werden.

Die Verwaltung wird die Schulen entsprechend informieren.

### **7.3. Einladung SSC Hagen zur Jahreshauptversammlung am 25.03.2010**

Die Einladung des SSC Hagen ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigelegt.

**7.4. Schallisolierung in einem Klassenraum im Schulzentrum Am Heimgarten**  
**- Antrag der Gemeinschaftsschule vom 24.01.2010**

Die Gemeinschaftsschule hat im laufenden Schuljahr 2009/2010 einen hörgeschädigten Schüler in Klassenstufe 5 aufgenommen. Voraussetzung für eine erfolgreiche integrative Beschulung eines hörgeschädigten Schülers sind unter anderem behindertenspezifische Rahmenbedingungen. Hierzu gehört auch eine angemessene Akustik in den Klassenräumen, da Hörgeschädigte auf eine gute schallisolierte Raumakustik angewiesen sind, um erfolgreich lernen zu können.

Der Antrag der Gemeinschaftsschule vom 24.01.2010 ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.

**7.5. Aufnahmeverfahren zum Schuljahr 2010/2011**

Die Verwaltung berichtet, dass sich die Schulleitungen der weiterführenden Schulen am 15.02.2010 zu einem gemeinsamen Gespräch über das Aufnahmeverfahren zum Schuljahr 2010/2011 zusammensetzen.

Der Aufnahmeerlass des Ministeriums für Bildung und Kultur vom Januar 2010 liegt dem Protokoll als **Anlage 8** bei.

**7.6. Schulentwicklungsplanung des Kreises Stormarn**

Herr Tessmer informiert, dass die Schulentwicklungsplanung des Kreises Stormarn vorliegt. Die Unterlage kann bei Bedarf im Fachdienst Schule und Sport eingesehen werden.

## **7.7. Sitzung des Kuratoriums der Volkshochschule Ahrensburg**

Die nächste Sitzung des Kuratoriums findet am Donnerstag, dem 25.02.2010 um 19:30 Uhr im Rathaus, Raum 601, statt.

## **7.8. Bescheide der Investitionsbank Schleswig-Holstein**

Die Zuwendungsbescheide der Investitionsbank Schleswig-Holstein liegen zwischenzeitlich vor. Die einzelnen Zuwendungen sind als **Anlage 8** ersichtlich.

## **7.9. Integrierte Gesamtschule Ahrensburg - Erweiterung auf Vierzügigkeit**

Herr Janßen hat die Schulverwaltung am heutigen Tag telefonisch informiert, dass die Integrierte Gesamtschule Ahrensburg sich mit dem Gedanken trägt, zum Schuljahr 2010/2011 eine Integrationsklasse einzurichten. Bisher ist die Integrierte Gesamtschule Ahrensburg dreizügig (3 Klassen je 26 Kinder). Die I-Klasse hat 20 Kinder.

Da die Integrierte Gesamtschule Ahrensburg jedoch für die Einrichtung einer weiteren Klasse über keinen Raum verfügt, wäre eine Ausgliederung in die Räumlichkeiten der Fritz-Reuter-Schule (die voraussichtlich ca. 2011 ausläuft und die Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf aber weiterhin beschulen lassen muss) denkbar. Der Standort Gemeinschaftsschule hat bereits 2 Integrationsklassen, sodass eine weitere Klasse die Schule über Maß belasten würde.

Nach kurzer Diskussion kommt der Ausschuss überein, dass dieses Thema zu komplex für eine schnelle Entscheidung ist. Die Verwaltung wird gebeten, den Sachverhalt sowie Lösungsvorschläge und evtl. Kosten zu prüfen und den Ausschuss in der kommenden Sitzung bzw. bei zeitigem Handlungsbedarf in einer Sondersitzung zu informieren.

## **8. Verschiedenes**

### **8.1. Hauptlüftungsklappe im Marstall**

Herr Ipsen berichtet, dass er vor einigen Tagen bemerkt hat, dass die Hauptlüftungsklappe im Marstall ganztägig geöffnet und die warme Heizungsluft hierdurch ausströmen konnte. Er bittet die Verwaltung, im Rahmen des Protokolls zu beantworten, ob es sich um einen Defekt oder lediglich um ein Versehen handelte.

#### ***Anmerkung der Verwaltung:***

Fachdienst IV.4 ZGW kann die Frage aufgrund des vorgenannten Sachverhalts so nicht beantworten. Herr Ipsen wird in einem gesonderten Schreiben vom Fachdienst ZGW gebeten, genauere Angaben für die Klärung zu machen. Über das Ergebnis wird in der kommenden Sitzung berichtet.

### **8.2. Statue am Rathaus - Unser Erbe -**

Herr Schubbert von Hobe informiert die Verwaltung, dass die Statue noch immer keine Plakette erhalten hat.

#### ***Anmerkung der Verwaltung:***

Frau Haebenbrock-Sommer informiert, dass die Statue bereits mit einer Plakette ausgestattet ist und sie sich nicht erklären kann, was für eine weitere Plakette die Statue erhalten soll. Die an Herrn Schubbert von Hobe hierzu per Mail vom 08.02.2010 erteilte Anfrage wurde bis zum Druck des Protokolls nicht beantwortet, so dass diese Frage in der kommenden Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 04.03.2010 geklärt werden muss.

### **8.3. Umfrage unter Kindern und Jugendlichen**

Der Kinder- und Jugendbeirat berichtet, dass die in der Sitzung vom 07.01.2010 vorgestellte Umfrage ein voller Erfolg war. Sobald die Umfrageergebnisse vorliegen, werden diese den Ausschussmitgliedern vorgestellt.

Der für die Umfrage verwendete Fragebogen ist dem Protokoll als **Anlage 9** beigefügt.

### **8.4. Schulkostenbeiträge**

Herr Krause trägt vor, dass die vom Land festgesetzten Schulkostenbeiträge lediglich ca. die Hälfte der tatsächlichen Kosten decken.

Sinnvoller wäre es, im Rahmen einer Vollkostenberechnung eine Abrechnung sämtlicher Kosten vorzunehmen. Nach dem derzeitigen Sachstand ist es für die Stadt nur dann wirtschaftlich, auswärtige Schüler aufzunehmen, wenn freie Kapazitäten vorhanden sind.

gez. Matthias Stern  
Vorsitzender

gez. Angela Becker  
Protokollführer